

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6511/1346777/phoenix-programmhinweis-bitte-korrektur-bei-der-uhrzeit-beachten-eiszeit-spezial-live-eroeffnung> abgerufen werden.



PHOENIX-Programmhinweis - BITTE KORREKTUR BEI DER UHRZEIT BEACHTEN -
EISZEIT-SPEZIAL live - Eröffnung der Neumayer Station III in der Antarktis,
PHOENIX, Fr., 20.02.2009, bereits ab 11.00 und 20.15 Uhr

04.02.2009 - 10:11 Uhr, PHOENIX

Bonn (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

PHOENIX-Zuschauer können live dabei sein, wenn Reporter Heinz Abel sich zur Einweihung der Station Neumayer III aus der Antarktis meldet. Katrin Müller-Walde berichtet vom Festakt in Berlin bei dem Forschungsministerin Anette Schavan, die Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Prof. Karin Lochte und der Vorsitzende der Helmholtz-Gemeinschaft Prof. Jürgen Mlynek zur deutschen Antarktisforschung Stellung beziehen werden.

Eingerahmt wird das Programm durch die Highlights aus drei Monaten exklusiver EisZeit-Berichterstattung - vom Beginn der Bauarbeiten, über das Richtfest bis zur Fertigstellung der Forschungsbasis am Südpol. Vorgestellt wird das Überwinterungsteam, dass in der Zeit von März bis November auf der Forschungsbasis arbeiten wird. Die Forscher werden in dieser Zeit meteorologische, geophysikalische und umweltphysikalische Untersuchungen durchführen und Daten sammeln, die nur unter den besonderen klimatischen Verhältnissen am Südpol gewonnen werden können. Die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen werden dabei ausführlich vorgestellt und auch für Wissenschaftslaien verständlich erklärt.

Seit Dezember 2008 berichtet PHOENIX regelmäßig von den Fortschritten beim Bau der deutschen Polarstation.

Nachdem die Station Neumayer II bereits mehrere Meter ins Schelfeis eingesunken ist, kann sie nicht länger betrieben werden. Die Neumayer Station III wird diesem Schicksal durch eine patentierte Bauweise entgehen und den langfristigen Forschungsbetrieb am Südpol sicherstellen. Eines der wichtigen Forschungsergebnissen der Polarforscher ist die Entdeckung des Ozonlochs über der Antarktis im Jahr 1985. Als Reaktion wurde der Ausstoß von klimaschädlichen FCKWs verboten. In wenigen Jahren wird sich die Ozonschicht über der Antarktis regeneriert haben- ein großer Erfolg für die Forscher am Südpol.

Zuschauer haben die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Alfred-Wegener-Instituts und die Forschung am Südpol online im PHOENIX EisBlog zu informieren auf www.phoenix.de

Fotos finden Sie unter www.ard-foto.de.

@@infblk@@

Pressekontakt:
PHOENIX
PHOENIX-Kommunikation
Telefon: 0228 / 9584 193
Fax: 0228 / 9584 198
pressestelle@phoenix.de

Originaltext:

PHOENIX

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6511/phoenix>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6511.rss2